

LiSoG präsentiert auf LinuxTag 2006 Projekt OpenITIL

Eröffnung eines Kontaktbüros der LiSoG in Österreich

Stuttgart, 25. April 2006: Ein Jahr nach Gründung der Linux Solutions Group e.V. (LiSoG) präsentiert der Verein das Projekt OpenITIL und erste Ergebnisse der Szenarienarbeit auf dem LinuxTag in Wiesbaden. Gleichzeitig gibt die LiSoG die Eröffnung ihres Kontaktbüros in Österreich bekannt. Mit der Geschäftsstelle in Deutschland wird die LiSoG nun neben einem Kontaktbüro in der Schweiz auch in Österreich vertreten sein. Damit will der Verein seine Aktivitäten im deutschsprachigen Raum weiter ausbauen und auch den in Österreich ansässigen Unternehmen eine Plattform bieten, um mit weiteren Anwendern und Anbietern die Akzeptanz von Open Source-Software zu steigern.

Die LiSoG wird auf dem LinuxTag 2006 in Wiesbaden das Projekt OpenITIL vorstellen. Ziel dieser durch den Verein initiierte Arbeitsgruppe ist es, erforderliche Schritte aufzuzeigen, um eine Open Source-Komponente ITIL-konform zu machen. Gleichzeitig wird der Verein mit einem Informationspunkt auf dem Messestand der IBM vertreten sein und über weitere Projekte aus der Szenarienarbeit informieren. Am ersten Messetag bietet die LiSoG ihren Mitgliedern und weiteren Interessierten mit LiSoG@Night einen Abendempfang an.

Mit einem neuen Kontaktbüro in Wien wird die LiSoG nun auch in Österreich vertreten sein. „Mit unserem länderübergreifenden Ansatz und der klaren Geschäftsorientierung ist uns so ein weiterer wichtiger Schritt gelungen, linuxbasiertes Business im deutschsprachigen Raum zu fördern“, sagt Dr. Karl-Heinz Strassemeyer, Vorstandsvorsitzender der LiSoG. Bei der geplanten Auftaktveranstaltung am 29. Juni 2006 in Wien wird die LiSoG die Bandbreite ihres Serviceangebots darlegen und mit bekannten Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft vertreten sein. „Bislang gibt es in Österreich keine Organisation mit vergleichbarer Struktur wie die LiSoG, die auch über die nationalen Grenzen hinaus ein breites Netzwerk bietet“, meint Angelika Gößler, Ansprechpartnerin des neuen LiSoG-Kontaktbüros in Wien und gleichzeitig Sprecherin der Open Source Experts Group¹ aus Österreich.

¹ Die Open Source Expert Group ist ein Angebot des Fachverbands Unternehmensberatung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Österreich.

Ein Jahr nach Gründung der LiSoG ist man sehr zufrieden über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die erzielten Arbeitsergebnisse. Erst Anfang April vermeldete der Verein den Eintritt seines 50. Mitglieds. Auch hier wird wieder die Nähe der LiSoG zum Anwender deutlich, denn es handelt sich um ein Tourismus-Dienstleistungsunternehmen, das sich aus Überzeugung von Linux für die Mitgliedschaft entschied.

Im Rahmen des Arbeitsprogramms 2006/2007 bietet die LiSoG vielfältige Angebote im Bereich Networking, Erfahrungs- und Know-how-Austausch – sei es in Workshops, Vortragsreihen oder Seminaren. Das Arbeitsprogramm liegt als Printpublikation vor, Interessierte aus dem Bereich Open Source- und Linux können dies bei der Geschäftsstelle in Stuttgart anfordern.

Kontakt Geschäftsstelle Deutschland:

Linux Solutions Group e.V. - LiSoG
Breitscheidstraße 4
D-70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 / 90 715 – 391
E-Mail: info@lisog.org
Internet: <http://www.lisog.org>

Kontakt Österreich:

Angelika Gößler
c/o agami systems integration
Annagasse 5/1/13
A-1010 Wien
E-Mail: angelika.goessler@lisog.org
Internet: <http://www.lisog.org/at>

Kontakt Schweiz:

Henriette Baumann
c/o integratio GmbH
Riedhofstraße 354
CH-8049 Zürich
E-Mail: henriette.baumann@lisog.org
Internet: <http://www.lisog.org/ch>

Linux Solutions Group e.V. – LiSoG

Die LiSoG wurde im März 2005 mit dem Ziel gegründet, linuxbasiertes Business zu fördern. Mit einer klaren Geschäftsorientierung und einem länderübergreifenden Ansatz hat sie eine einmalige Positionierung im deutschsprachigen Raum. Mit dieser neuen Kooperations-Plattform soll der Erfolg mit Gesamtlösungen auf Linux gesteigert, eine businessorientierte Integrationskultur entwickelt und die Marktakzeptanz und das Vertrauen bei Anwendern und Anbietern erhöht werden. Die LiSoG erarbeitet mit einem unabhängig agierenden Architekturboard pro Jahr mehrere konkrete branchen- und technologieorientierte Lösungsszenarien. U.a. wurde der Aufbau eines Linux und Open Source basierten Thin Clients realisiert. Neben den Global Playern der IT-Branche fördern die Initiative auch viele mittelständische Unternehmen, die sich mit Linux und Open Source beschäftigen. Mitglieder sind u.a. als IT-Anbieter IBM, MySQL, Novell, Red Hat, Collax, Abraxas, als Anwender Stuttgarter Versicherung, Freistaat Bayern, Schweizer Bundesverwaltung, und Universitäten wie Linz, Heilbronn, Nürnberg und Mannheim.